Anlage 4 zur Niederschrift (SKSA 12.04.2018)

Die zuständige Kreisbeigeordnete teilt mit:

1. Die **Schillerschule Griesheim** konnte nach den entsprechenden Gremienbeschlüssen vom 19.03. (GSK), 21.03. (EB) und 23.03. (SK) noch zum Schuljahr 2018/19 in den PAKT aufgenommen werden.

Damit erhöht sich die Zahl der neuen Pakt-Schulen von 3 auf 4.

2. Mit Schreiben vom 23.03.18 hat der Minister mitgeteilt, dass für das „Schuljahr 18/19 ... landesseitig weitere **Ressourcen** verfügbar (sind)“: für weitere Aufnahmen in den Pakt, für Neuaufnahmen ins Ganztagsprofil 3, für die Weiterentwicklung sonstiger ganztätig arbeitender Schulen.

Wir werden im Zuge dieser Zusage noch die Wiebelsbacher Schule in Groß-Umstadt als 5.Schule für 2018/19 in den PAKT aufnehmen.

3. Die Aufnahme dieser zu den sog. „Kleinen Grundschulen“ (= unter 100 SuS.) gehörenden Schule wäre nicht möglich gewesen, wenn das Schreiben nicht auch eine Zusage zur Einführung des seit Jahren geforderten **Stellensockels** für diese Schulen enthielte. Damit soll ausdrücklich der „ländliche Raum ... weiter gestärkt“ werden.

Am Beispiel von Wiebelsbach lässt sich das sehr gut veranschaulichen: Nach bisheriger Berechnung der Landesressource hätte die Schule 0,148 Lehrerstelle bekommen und 13.692,67 € in Mitteln. Durch den Stellensockel bekommt sie jetzt 0,333 Lehrerstelle und 30.666,67 € in Mitteln.

4. Da die Kommunen zum Teil erheblich in die Finanzierung von Betreuungsangeboten - gleich welcher Art - einbezogen sind, haben sich das neue Dezernat (Frau Dr.Sauer und Frau Koch) sowie die für das operative Geschäft zuständige Betreuung DaDi gmbH (Geschäftsführerin Frau Zoch und Frau Mallon) in der **Bürgermeisterdienstversammlung** am 28.03.18 vorgestellt, um die gegenwärtige Struktur der Betreuungsangebote an den Grundschulen des Landkreises zu erläutern.

Ziel ist es, bei der Beratung der Schulen zur Aufnahme in den PAKT stärker die Kommunen einzubeziehen.

5. Im Zuge des Auftrags, die Betreuungsangebote zu vereinheitlichen, wurde eine regelmäßig tagende **AG der Träger** gegründet, die inzwischen zum 3.Mal getagt hat. Es wurden u.a. verbindliche Absprachen getroffen zu: Gruppengrößen, Personalschlüssel, Zeitstruktur, incl. Ferienbetreuung, Fragen von Versicherung und Aufsicht.

Die Regularien, die aus der Evaluation des Rahmenkonzepts von 2016 hervorgingen, werden dem Kreistag vorgelegt werden.

Gez. Sauer